

Kabuki Tanz & Jōruri Musik

Traditionelles Musiktheater aus Japan

Erleben Sie japanisches Musiktheater aus dem 17. Jahrhundert – Kabuki und Bunraku. Während Kabuki meistens Dramatik bringt, konzentriert sich Kabuki Tanz (Buyō) auf Ästhetik und Schönheit. Gidayū Jōruri ist der musikalische Teil des japanischen Puppentheaters (Bunraku) und wird von Kennern geschätzt. Dieses kunstvolle und traditionsreiche Musiktheater aus Japan begeistert und ist einmalig!

[Das komplette Bunraku mit Puppen spielt Ende September/Oktober 2014 zum ersten Mal in 6 Schweizer Städten].

Programm:

Echigo Jishi (*Löwe aus Echigo*)

Kabuki Tanz (Löwentanz) – Komposition und Uraufführung 1811 in Edo (Tokio)

Der Löwentanz wurde zur Feier des Neujahrs in Echigo (heute Niigata) getanzt und Kabuki verfeinerte diesen Volkstanz und bereicherte ihn musikalisch. Die verwendeten Melodien sind äusserst beliebt in Japan und sogar Giacomo Puccini benutzte eine dieser Melodien viermal in seiner Oper Madame Butterfly.

Kikaiga Shima (*Dämoneninsel – Devils Island*), genannt „**Shunkan**“

Gidayū Jōruri – Geschrieben 1719 von Chikamatsu Monzaemon (1653-1725)

Dieses äusserst populäre Bunraku-Stück wird hier ohne Puppen kunstvoll musikalisch erzählt und handelt von einer Geschichte, die sich Ende des 12. Jahrhunderts in der Heike-Dynastie abspielte. Der Priester Shunkan und zwei Freunde, die erfolglos die feudale Herrschaft stürzen wollten, wurden auf eine einsame Insel ins Exil verbannt. Nach drei langen Jahren, während denen sich einer der Freunde in eine Taucherin verliebte und sie heiratete, bringt ein Schiff den kaiserlichen Beschluss, die drei zu begnadigen und heimzubringen. Nur drei dürfen aufs Schiff – wer muss zurückbleiben?

Sagi Musume (*Das Reiher-Mädchen – The Heron Maiden*)

Kabuki Tanz – Uraufführung 1762 in Edo (Tokio)

Sagi Musume erzählt von der Leidenschaft der Liebe: Die Seele einer jungen Frau ist wegen der Qual ihrer unerfüllten Liebe verdammt. Sie kehrt im Winter ins Diesseits ans Ufer eines Weihers als weisser Reiher zurück. In wechselnden Rollen – mal als Mädchen und mal als Reiher – erzählt sie von ihrer Liebeserinnerung und Leidenschaft, die von ihrem Liebeskummer und ihrer Trauer überschattet sind. Der Tanz zeigt diese Übergänge zwischen Mädchen und Reiher magisch und märchenhaft. Als Reiher schlägt sie zum Schluss rasend und verzweifelt ihre weissen Flügel im Schnee – die Zeit des Sterbens ist gekommen.

1. Juli 2014 19:30 Uhr

Theater Winterthur CHF 45 bis 75

Kabuki Schauspieler (Sagi Musume)

Kazutaro NAKAMURA

Erzähler (Gidayū)

Chitosedayū TAKEMOTO

Shamisen (Gidayū)

Tomisuke TOYAZAWA

Mitglieder des Kabuki Musik-Ensemble



Mit deutschen und englischen Übertiteln
(für *Shunkan*)

Produziert durch NSSMAF, unterstützt durch
die Japan Foundation und die



Schweizerisch-Japanische Gesellschaft
Swiss-Japanese Society スイス・日本協会